

Witterung nach dem 100jährigen
Calendar.

Anfangs kalt, den 4. warm, den 8.
Wind und Regen, dann wieder warm,
um die Mitte Gewitter, dann rauh.

Messen, Kram-, Vieh- und
Wollmärkte.

1 Reibersdorf**, Buttstädt, München-
bernsdorf**.

2 Plauen**, Schönwalde*, Teubern.

3 Radeberg, Geisa, Schönwalde, Teu-
hern. — 4 Ragna. — 5 Borna*.

6 Leipziger Messe, Wittenberg, Blanken-
hain, Golmsdorf*, Landshut.

7 Hainichen*, Neusalza, Pirna, Lande-
berg**, Torgau*, Wittenberg, Geisa*,
Golmsdorf.

8 Krakau**, Wittenberg.

9 Wittenberg.

10 Wittenberg.

11 Wittenberg, Lindau am Bodensee.

12 Pibra*, Weida*.

14 Frankenberg, Hohnstein, Königswar-
tha, Neugeßing, Rammenau**, Stollberg,
Pibra, Ruhla, Wien.

15 Weida.

16 Eisenach, Kaltensundheim**.

17 Rabenau.

18 Atern.

19 Schölen*, Dorndorf a. d. S*.

21 Hainichen, Partha, Köhnitz, Meerane,
Schleitzau, Gräfenhainichen**, Schölen,
Wiehe*, Dorndorf a. d. S., Mellingen**,
Bamberg.

22 Dahlen, Großenhain, Wiehe,
Zeitz, Remda*, Tiefenort.

23 Schildau*, Gotha.

24 Eichenstein, Rötha*, Schildau, Seyda*.

25 Garsdorf**, Schildau, Seyda, Zeitz,
Wolframsdorf**.

26 Wurzen*, Belgern*, Großen*, Schwe-
nitz*. — 27 Erbach, Stößen**.

28 Altzeitzna, Burgstädt, Burthards-
dorf*, Elsterberg**, Ramenz**, Lenge-
feld, Köbau*, Lommagsh. Neumark, Rötha,
Saida*, Schöndau, Schmiedeberg, Schwar-
zenberg, Waldheim, Wurzen, Zwickau*,
Belgern*, Bitterfeld**, Großen, Kelbra*,
Remberg, Mücheln, Schweinitz, Jena*,
Ilmenau, Kranichfeld, Kreuzburg, Stadt-
Julza*, Bacha**, Altenburg.

29 Marienberg, Treuen**, Gölleda, Eis-
leben, Gerbstädt, Kelbra, Liebenwerda*,
Hofleben, Jena, Ilmenau*, Kranichfeld,
Lengsfeld**, Neustadt b. S., Stad'Julza.

30 Brand, Dommisch**, Liebenwerda*,
Mühlberg*, Alenocz in Ungarn.



Der falsche Brief.

Scherze weiß April zu wecken,
Und die Liebe läßt sich necken.

werf über's Wasser und schlugen
die Richtung nach dem Markus
Röbling ein" — lautete die Aus-
kunft.

Man erklärte sich damit zufrie-
den. Der Bergmann setzte seinen
Weg nach Frohnau fort und jenes
Trio den seinigen gegen die Wolfs-
schlucht hinab.

„Ich möchte wissen, was Euer
Guardian auf dem Markus Röbling
zu suchen hat" — sagte der Rec-
tor zu dem Klosterbruder.

Dieser zuckte mit den Achseln
und der Tuchmachermeister nahm
für ihn das Wort:

„Was soll er suchen? Rothgül-
tig Erz bestimmt nicht, aber ein
rothbäckig Weibsbild. Der Berg-
schmied da oben hat ein lockeres
junges Weib — sollte mich wun-
dern, wenn der ehrwürdige Herr
das nicht ausgewittert hätte."

„So?" erwiderte der Magister.

„Nun, wenn er auf der Weiber-
fähre ist, so sind wir vor ihm
sicher. Laßt uns jenen Tannen-
horst erreichen, da wollen wir das
wichtige Werk, so in diesen Tagen
an's Licht getreten, mit Bedacht
durchlesen."

Der bezeichnete Ort war bald
erreicht. Auf einem bemosten
Felsstück nahmen sie Platz und
Magister Behem zog aus seinem
Bamms eine Druckschrift. Es war
die Bekenntnisschrift, welche die

Nachtl.	Tagel.	Tage sind läng.	
St. M.	St. M.	St. M.	Den
11 9	12 51	5 6	1
10 49	13 11	5 24	6
10 25	13 35	5 48	12
10 1	13 59	6 14	18
9 40	14 20	6 34	24
9 21	14 39	6 58	30

Montags.

Mittl.	Sonnen-		Tage
Zeit	Aufg.	Utg.	
U. M.	U. M.	U. M.	
12 4	5 39	6 30	1
12 3	5 37	6 32	2
12 3	5 34	6 33	3
12 3	5 32	6 35	4
12 2	5 30	6 37	5
12 2	5 27	6 38	6
12 2	5 25	6 40	7
12 2	5 23	6 42	8
12 1	5 21	6 44	9
12 1	5 18	6 45	10
12 1	5 16	6 47	11
12 0	5 14	6 49	12
12 0	5 12	6 51	13
12 0	5 9	6 52	14
12 0	5 7	6 54	15
11 59	5 5	6 56	16
11 59	5 3	6 58	17
11 59	5 0	6 59	18
11 59	4 58	7 1	19
11 58	4 56	7 2	20
11 58	4 54	7 4	21
11 58	4 52	7 5	22
11 58	4 51	7 7	23
11 58	4 49	7 9	24
11 57	4 47	7 10	25
11 57	4 45	7 12	26
11 57	4 43	7 13	27
11 57	4 41	7 14	28
11 57	4 39	7 16	29
11 57	4 38	7 17	30